

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Februar 2022

Bewertung

Im Februar 2022 waren 416.950 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das ist ein kräftiger Zuwachs von 7,6 % gegenüber Februar 2021, bei den betrieblichen Ausbildungsstellen beträgt der Zuwachs sogar 7,7 %. Damit hat die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen ebenso wie schon im Januar 2022 zugenommen, nachdem in den zwei vorangegangenen Berichtsjahren jeweils Rückgänge zu verzeichnen waren. Im Vergleich zum Februar 2020, also kurz vor dem Beginn der Corona-Pandemie, verbleibt nur noch ein Rückstand von 2 %. Im Gegensatz dazu setzt sich bei den Bewerbermeldungen der rückläufige Trend fort. Die Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber ist mit 283.920 um 3,4 % gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken. Im Februar ist der Ausbildungsmarkt noch sehr stark in Bewegung. Deshalb erlauben die aktuellen Daten nur eine sehr vorläufige Einschätzung der Entwicklung im weiteren Jahresverlauf. Die BA veröffentlicht zum Anfang des Berichtsjahres zunächst nur Zahlen zu den gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern sowie zu den gemeldeten Berufsausbildungsstellen. Ab dem Berichtsmonat März wird die Berichterstattung erweitert um Aussagen zu den unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern einerseits und unbesetzten Ausbildungsstellen andererseits. Mit der Meldung bei der BA machen Unternehmen ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	416.950	+ 7,6%	West: + 7,3 % Ost: + 9,4 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	414.820	+ 7,7 %	West: + 7,4 % Ost: + 9,6 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	283.920	- 3,4 %	West: - 4 % Ost: - 0,6 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	---	---	West: --- Ost: ---
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	---	---	West: --- Ost: ---
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	---		West: -- Ost: --

Ausbildungsmarktzahlen im Februar 2022